Attac

- Übersicht
- Artikel
- Nachrichten

Als stärkste Organisation der Globalisierungskritiker versucht Attac durch eine Kombination von Aktivismus und Volksbildung auf die Gefahren der neoliberalen Globalisierung aufmerksam zu machen. Um ein möglichst breites Publikum ansprechen zu können, versucht sie, sobald es um die konkreten Alternativen geht, pluralistisch zu bleiben.

Wegen ihrem Aktivismus ist Attac ins Visier von einflussreichen Politikern geraten, denen es gelungen ist, ihr die Gemeinnützigkeit aberkennen zu lassen.

Artikel & Essays

Die neoliberale Dialektik und das anthroposophische Wirtschaftsmodell Aufsatz

01.03.2010
Johannes Mosmann

Das Weltsozialforum
Kultureller Raum oder politische Kraft?

01.03.2005
Matthias Schmelzer

Nachrichten

Lidl will sich fairwaschen

01.06.2006
Matthias Schmelzer

WTO-Verhandlungsführer Pascal Lamy stößt auf den Widerstand von Attac

10.12.2002
Sylvain Coiplet

Gemeinsame Erklärung für gerechtere Globalisierung

05.12.2002
Sylvain Coiplet

Johannes Rau und die Berliner Rede über die Globalisierung

13.05.2002
Sylvain Coiplet

Frankfurt als heimliche Hauptstadt

04.04.2002
Sylvain Coiplet

Zweites Weltsozialforum in Porto Alegre

06.02.2002
Sylvain Coiplet

Terrorismus-Definition als Anschlag auf die Freiheit

07.01.2002
Rasmus Bjerregaard

D14 und die andere Globalisierung

14.12.2001
Sylvain Coiplet

Attac gegen Bankgeheimnis und Steueroasen

21.10.2001
Rasmus Bjerregaard

Tobin-Steuer will Globalisierung staatlich gestalten

11.09.2001
Rasmus Bjerregaard

Attac in Göteborg

17.06.2001
Sylvain Coiplet

Jenseits von Davos und Porto Alegre

30.01.2001
Sylvain Coiplet